

A photograph of two young women in a fashion design studio. The woman on the left has dark hair, is wearing a black tank top, a blue and gold necklace, and yellow jeans. She is looking down at a large white pattern on a table. The woman on the right has blonde hair, is wearing a white tank top and a green necklace, and is smiling while looking at the pattern. The background shows a studio environment with a mannequin torso and a poster of legs. A blue banner with white text is overlaid on the bottom right of the image.

ZENTRUM FÜR GESTALTUNG
BERUFSSKOLLEG FÜR MODE UND DESIGN



ZENTRUM FÜR GESTALTUNG ULM

Standort Ulm

Das Zentrum für Gestaltung – Freie, staatlich anerkannte Schulen Ulm ist ein Schulzentrum beruflicher Schulen. An unseren Berufskollegs erwerben Schülerinnen und Schüler, die einen Mittleren Bildungsabschluss erfolgreich absolviert haben, einen Berufsabschluss und gleichzeitig die Fachhochschulreife.

Wir wenden uns an Schülerinnen und Schüler mit kreativer, zeichnerischer und gestalterischer Begabung, die über die Fähigkeit des visuellen Denkens verfügen. Jeder Mensch ist anders, jeder hat besondere Begabungen und Interessen. Unser Ansatz besteht darin, diese Neigungen zu einer beruflichen Reife zu fördern und so die Freude am Lernen zu steigern. Designkompetenz, Innovationskompetenz und Hochschulkompetenz stehen bei uns im Vordergrund.

Alle unsere Berufskollegs sind staatlich anerkannt und enden mit einer staatlichen Abschlussprüfung. Das Zentrum für Gestaltung ist eine Schule in freier Trägerschaft. Sie unterliegt der Rechtsaufsicht des Landes Baden-Württemberg und ist eine bekenntnisfreie Schule.

DAS BERUFSKOLLEG

Am Berufskolleg für Mode und Design des Zentrums für Gestaltung können Schülerinnen und Schüler, deren Talente im kreativen, zeichnerischen oder handwerklichen Bereich liegen, innerhalb von drei Jahren die **Fachhochschulreife und gleichzeitig eine Berufsausbildung** absolvieren. Zulassungsvoraussetzung ist der Nachweis eines mittleren Bildungsabschlusses oder das Versetzungszeugnis in die Klasse 10 oder 11 eines Gymnasiums (G8) bzw. in Klasse 11 eines Gymnasiums (G9) oder einer Gemeinschaftsschule (erweitertes Niveau) sowie das Bestehen der Aufnahmeprüfung.

Am Berufskolleg für Mode und Design

- werden **kreativ-handwerkliche Interessen** und Neigungen vertieft,
- gibt es neben den Pflichtfächern Mathematik, Deutsch und Englisch **kreative Profulfächer**, die das schulische Wissen berufsbezogen vertiefen.

Die **Doppelqualifikation (Berufsausbildung + Fachhochschulreife)** verschafft den Absolventinnen und Absolventen einen Vorsprung im Berufsleben. Durch die Profulfächer werden persönliche Stärken gefördert, so dass diese zu einem guten Abschluss beitragen und die Absolventinnen und Absolventen zu einem Studium an den Hochschulen für angewandte Wissenschaften (Studiengänge Modedesign, Fashiondesign, Textilwirtschaft, Illustration) oder zur Tätigkeit in Bekleidungsunternehmen, im Einkauf oder Verkauf eines Modeunternehmens, in Moderedaktionen und in Kostümabteilungen vorbereitet sind.





BERUFSKOLLEG FÜR MODE UND DESIGN

STAATLICH GEPRÜFTE/R MODE-DESIGNER/IN UND FACHHOCHSCHULREIFE

Du fühlst dich wohl in der Welt der Mode? Interessierst dich für die Zusammenhänge von Entwurf, Schnitt, Material und Realisation? Möchtest deine Mode auf dem Laufsteg präsentieren? Dann bist du genau richtig bei uns am Berufskolleg für Mode und Design. Die Ausbildung umfasst drei Jahre Vollzeitunterricht und du schließt als staatlich geprüfte/r Mode-Designer/in und mit der Fachhochschulreife ab.

Die Schülerinnen und Schüler des Berufskollegs für Mode und Design lernen, wie Modetrends entstehen, wie man Kollektionen entwirft, wie Schnittmuster und fertige Kleidungsstücke entstehen und wie sie ihr kreatives Potential zielgerichtet einsetzen können. Der hohe Praxisbezug vermittelt umfangreiches Fachwissen in den Bereichen Kreation und Realisation und garantiert eine Ausbildung am Puls der Zeit.

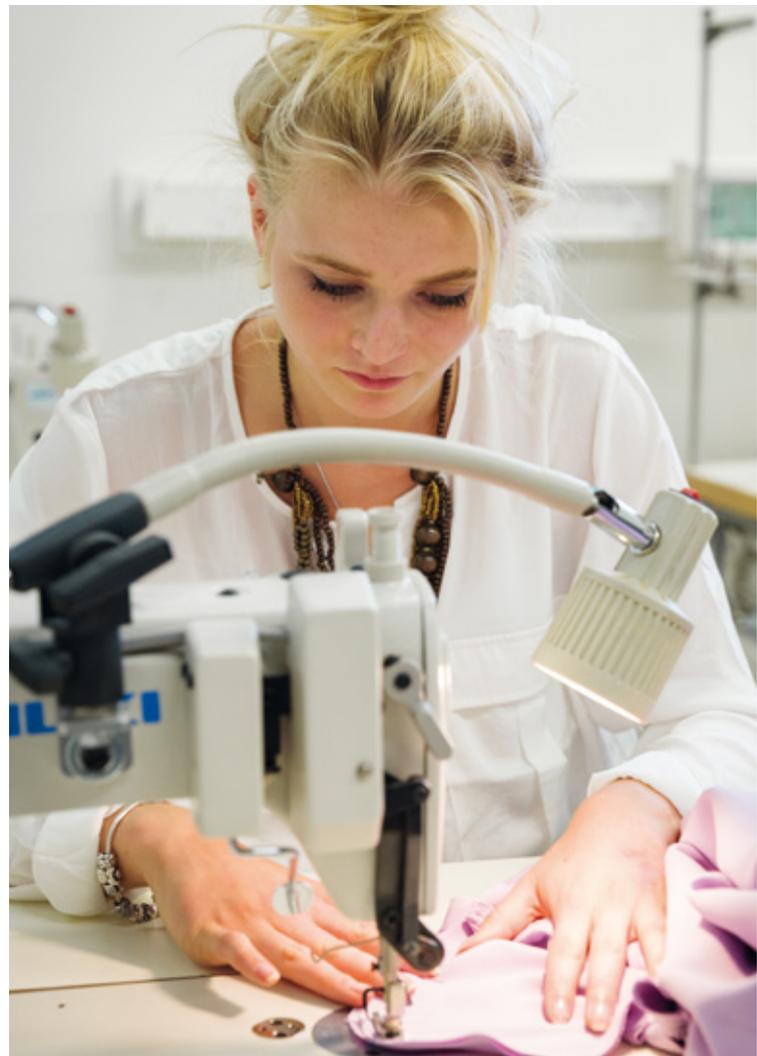
BERUFSKOLLEG FÜR MODE UND DESIGN

Am **Berufskolleg für Mode und Design** werden dir umfassende Mode- und Designkenntnisse vermittelt. Du bist Künstler/in und Designer/in und lernst deine persönlichen kreativen Grenzen zu überschreiten und dich mit vielen Disziplinen auseinanderzusetzen.

Die dreijährige Ausbildung vermittelt dir alles, was du für die kreativ-handwerkliche Arbeit in Modeunternehmen, Designhäusern oder Kostümabteilungen beim Theater, Film und Fernsehen brauchst: Technologie, Design- und Kostümgeschichte, Gestaltungslehre, Modezeichnen/Illustration, Modegestaltung, Schnitttechnik, Computertechnik (CAD) und Realisation stehen auf dem Stundenplan und füllen deinen Schulalltag mit Inhalten, die dir liegen und Spaß machen.

Das besondere Konzept des Zentrums für Gestaltung, in allen praktischen Fächern Lehrkräfte mit Erfahrung aus der freien Wirtschaft einzusetzen, führt zu einer stets berufsorientierten Unterrichtsgestaltung.

Den Schülerinnen und Schülern des Berufskollegs für Mode und Design steht eine geräumige Werkstatt mit professionellen Industrie-Nähmaschinen, ein Atelier sowie ein professionell ausgestattetes Fotostudio zur Verfügung. Mit dieser Ausstattung ist bei uns eine praxisnahe Ausbildung möglich. Mache dein Hobby zum Beruf!





PROFIL EXPERIMENTELLE GESTALTUNG

Den Beruf des Modedesigners machen mehrere Aspekte aus. Zwischen dem Entwerfen und dem Realisieren eines Kleidungsstückes liegen einige Vorgänge. Die Kernkompetenz, die an dieser Stelle gefragt ist, ist die Schnitttechnik. Perfekte Schnittführung der Kleidung und gute Passform hängen von ihr ab. In der dreijährigen Berufsausbildung experimentieren Schülerinnen und Schüler mit der Kleiderform und finden auf diese Art und Weise neue Silhouetten. Ohne diese Neugierde auf neue Kleiderformen würden wir noch heute einschnürende Korsetts tragen.

Das **Profil Experimentelle Gestaltung** vereint umfassende Mode- und Designkenntnisse und schult das Verständnis für die Zusammenhänge von Entwurf, Schnitt, Material und Realisation. Die Schülerinnen und Schüler entwickeln unter fachkundiger Anleitung eigene Entwürfe und lernen alle relevanten Fertigungsstufen bis zum Endprodukt kennen. Darüber hinaus wird die Modewelt auch von ihrer wirtschaftlichen Seite beleuchtet. Welche Berufsmöglichkeiten gibt es? Was verbirgt sich hinter Fast Fashion? Junge Designerinnen und Designer aus der Region stellen sich vor.



BEGABUNGEN ENTFALTEN

Das Thema individuelle Förderung ist ein Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit am Zentrum für Gestaltung. Schwächen im naturwissenschaftlich-mathematischen Bereich, aber auch in Deutsch und Englisch werden abgebaut und gleichzeitig kompensiert durch einen Ausbau der Stärken im gestaltenden Bereich. Potenziale in der Kreativität und Anlagen im visuellen Bereich werden weiterentwickelt und gestärkt.

Das **Förderkonzept des Zentrums für Gestaltung** umfasst folgende konkrete Angebote:

- eigenaktives Lernen mit individueller Zeit- und Stoffeinteilung
- Zielgespräche
- eigenständige Dokumentation von Aufgaben und Projekten
- fächerübergreifende Projekte
- Präsentationen

STUNDENTAFEL

		1. JAHR	2. JAHR	3. JAHR
ALLGEMEINER BEREICH	ALLTAGSKOMPETENZ	1	1	-
	DEUTSCH	1	1	2
	ENGLISCH I	2	-	-
	WIRTSCHAFTS- UND SOZIALKUNDE	1	1	1
FACHLICHER BEREICH	MATHEMATIK I	2	1	1
	TECHNOLOGIE	2	3	2
	DESIGN- UND KOSTÜMGESCHICHTE	1	1	-
	GESTALTUNGSLEHRE	2	-	-
	MODEGESTALTUNG	-	2	1
	MODEZEICHNEN/ILLUSTRATION	2	4	4
	SCHNITTTECHNIK	2	2	3
	COMPUTERTECHNIK/CAD	4	4	4
	REALISATION	14	13	14
	EXPERIMENTELLE GESTALTUNG	2	2	-
PROFILFACH FÄCHER ZUM ERWERB DER FACHHOCHSCHULREIFE	ENGLISCH II	-	2	2
	MATHEMATIK II	-	2	2
	GESAMT	36	39	36





+ ZUSATZQUALIFIKATION IM NEIGUNGSPROFIL + KAUFANGEBOTE FÜR LAPTOP ODER TABLET INKL. SOFTWARE + DIGITALE TAFELN + NÄHATELIERS + MODENSCHAUEN + AGs +



+ STOFFE & MATERIALIEN FÜR PROJEKTE + AUFNAHMEGARANTIE + FÖRDERUNTERRICHT + LEHRER MIT PRAXISNÄHE + WETTBEWERBE, AUSSTELLUNGEN, EXKURSIONEN +





CHECKBOX

Abschluss	Staatlich geprüfte/r Mode-Designer/in und Fachhochschulreife.
Zulassung	Mittlerer Bildungsabschluss bzw. das Versetzungszeugnis in Klasse 10 oder 11 (G8) bzw. in Klasse 11 (G9) eines Gymnasiums oder einer Gemeinschaftsschule (erweitertes Niveau), Bestehen der Aufnahmeprüfung
Dauer	3 Jahre
Ausstattung/ Angebote	Nähatelier mit Industrie-Nähmaschinen, Computertechnik/CAD, digitale Tafeln
Profile	Experimentelle Gestaltung
Schulgebühren	Die Schulgebühren betragen 210 Euro monatlich. Darin enthalten sind das Schulgeld für den Pflichtschulbetrieb von monatlich 170 Euro und die Gebühr für die Sonder- und Profileistungen (Qualifikation im Neigungsprofil, Förderunterricht) von monatlich 40 Euro. Unsere Schulgebühren sind einkommensabhängig. Kaufangebote für Laptop oder Tablet sowie Softwarepakete.
Freiwillige Zusatzprüfung	Gesellenmassschneiderprüfung nach Terminen und Vorgaben der HWK



Zentrum für
Gestaltung

Freie, staatlich anerkannte Schulen

Ulm | Stand Juni 2024

Schillerstraße 1/10 | 89077 Ulm | Fon: (07 31) 205 59 99 – 0

Fax: (07 31) 205 59 99 – 99 | ulm@zfg-schulen.de

www.zfg-schulen.de | www.facebook.com/zentrum.fuer.gestaltung.ulm